

44
denn je strenger wir sie an den abgeordneten hof stellen,
desto mehr wird davon fallt die abhandlung an.

2) über diesen Convention müßte die zweite Convention weg-
lassen oder anders allein, oder in Verbindung mit einem
andern der fünf künftigen Gesetzen. Das letztere wird
oben gewißlich der zweckmäßigste sein.

3) die dritte Convention oder sogenannte Revision müßte nicht
gelassen werden, und könnte immer wieder mit der folgenden
den Hof gezwungen, während welcher Zeit in der Richtung
der folgenden Geizen gelassen werden könnte, so daß ganz
kein Anstand mehr wäre.

Wenn die Fürstbischöflichen Conventionen ihre Befugnisse haben,
welche ist sehr mit einem besonderen Interesse versehen und
ist, und gewißlich sehr schön, daß sie in der Revision
von uns gewissermaßen Bewandungen geben und dem Hof-
rath befohlen werden, so ist es zu erwarten, daß sie ab-
geben völlig fallend sein werden. Denn es ist in zwei
andern Gesetzen worden, daß die Revision sehr wenig
Anlaß, nur von einigen der fünf künftigen Gesetzen
ausgehen würde, so daß keine ein fallenderer Befugnis
ist einfließen können.

Wegel d. 1. h. Novbr.
1820.

L. El. Schubert.